

Die Ausbildung auf einen Blick

Voraussetzungen für den Abschluss

- Pflegefachkraft in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege
- 6-monatige Berufserfahrung in der Altenpflege oder klinischen Geriatrie

Dauer der Grund- und Aufbaustufe

- jeweils 1 Jahr
- jeweils 400 Stunden Theorie in Blockwochen inkl. 1 Woche Hospitation

Abschluss

Am Ende der Grund- und Aufbaustufe stehen jeweils eine schriftliche Hausarbeit und eine mündliche Prüfung. Mit erfolgreichem Abschluss sind Sie staatlich anerkannte Pflegefachkraft in der Gerontopsychiatrie Grundstufe bzw. staatlich anerkannte Pflegefachkraft in der Gerontopsychiatrie.

Kosten

Die Kosten für die gesamte Ausbildung betragen 5.390 Euro, für die Aufbaustufe 2.790 Euro. Hinzu kommen jeweils die Prüfungsgebühren. Eine Förderung nach Meister-BAFöG ist möglich. Die Ev. Berufsschule für Altenpflege ist durch die Bundesagentur für Arbeit gemäß AZWV zertifiziert.

Mehr Fachwissen

Die Basis einer guten Arbeit sind qualifiziert ausgebildete Pflegefachkräfte. Die Fachausbildung in der Gerontopsychiatrie richtet sich besonders an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit alten und psychisch erkrankten Menschen arbeiten.



Weiterbildung

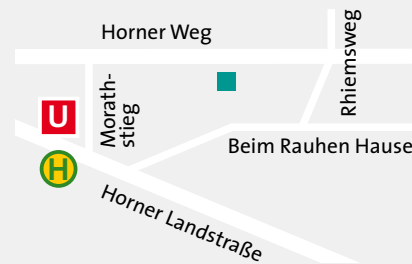
Staatlich anerkannte Pflegefachkraft in der Gerontopsychiatrie



Evangelische Berufsschule für Altenpflege

Evangelische Berufsschule für Altenpflege
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg

Ansprechpartnerin
Margret Schleede-Gebert
Tel. 040/655 91-139, Fax -390
mschleede@rauheshaus.de



Öffentliche Verkehrsmittel:
U2, Bus 116,
Haltestelle
Rauhes Haus

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Gute Begleitung



Immer mehr Menschen leiden im Alter an Depressionen oder Demenz. Ihre Betreuung ist eine besondere Herausforderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenpflege, denn sie brauchen nicht nur gute Pflege, sondern auch eine gute Begleitung.

Deshalb müssen Pflegekräfte mehr über gerontopsychiatrische Erkrankungen und den Umgang mit ihnen wissen. Die Ev. Berufsschule für Altenpflege des Rauhen Hauses bietet eine fundierte Weiterbildung in der Gerontopsychiatrie an.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Teile: eine Grundstufe und eine Aufbaustufe, deren erfolgreicher Abschluss die staatliche Anerkennung als Pflegefachkraft in der Gerontopsychiatrie ist.

Grundstufe

Die Grundstufe baut auf der Ausbildung zur Pflegefachkraft auf. Die vorhandenen zielgruppenorientierten pflegefachlichen Qualifikationen werden aktualisiert und erweitert. In diesem Teil lernen Sie,

- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder zu erkennen und einzuordnen.
- Ihr eigenes Handeln mit psychisch kranken alten Menschen zu reflektieren.
- die Prinzipien in der Pflege und Begleitung psychisch kranker alter Menschen zu kennen und anzuwenden.
- psychologische und soziologische Methoden sowie rechtliche Aspekte im pflegefachlichen Handeln zu berücksichtigen.

Aufbaustufe

In der Aufbaustufe erweitern Sie Ihr Fachwissen, das für die Begleitung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen unabdingbar ist. Sie werden befähigt,

- unterschiedliche gerontopsychiatrische Krankheitsbilder abzugrenzen sowie deren mögliches Zusammenwirken zu erkennen, um auf dieser Grundlage eine differenzierte und fachlich begründete Pflege sicherzustellen.
- für den psychisch kranken alten Menschen einen angemessenen Lebensraum zu gestalten.
- bei der konzeptionellen Weiterentwicklung gerontopsychiatrischer Angebote und Hilfen verantwortlich mitzuwirken.
- als Multiplikator zu wirken sowie eine fundierte kollegiale Beratung für gerontopsychiatrische Pflege anbieten zu können.
- zur verantwortlichen Sicherung einer personenbezogenen Kooperation und Vernetzung im Pflege- und Betreuungsmanagement beizutragen.

